

Presseinformation

afo architekturforum oberösterreich

Linz am 19.09.19

Kontaminierte Orte, Ausstellung

Verborgenen, versteckt oder sichtbar, vergessen, verdrängt oder inszeniert: Wenn wir Orte besuchen, Gebäude besichtigen und Landschaften durchwandern, haben viele von diesen ihre Unschuld längst verloren - sie sind durch historische Ereignisse kontaminiert. Am Dienstag dem 15.10.19 eröffnet eine Ausstellung im architekturforum oberösterreich (afo) in Linz unter diesem Titel.

Ausgehend von Martin Pollacks wichtigem Essay „Kontaminierte Landschaften“ (2014) und der endlosen Diskussion um Hitlers Geburtshaus in Braunau a. Inn spannt die Ausstellung einen weiten historischen und geografischen Bogen zum Thema. Sie durchbricht das oft beschworene Idyll Oberösterreichs. Gezeigt werden Orte, an denen Gewalt, Kriminalität, soziale oder ökonomische Verwerfung stattfanden.

Der Architekturhistoriker und Kurator der Ausstellung Georg Wilbertz beleuchtet exemplarisch Fälle seit der frühen Neuzeit, beschreibt das jeweilige Geschehen und stellt die Frage, wem Erinnerung nützt, wer sie verdrängt, wer sie steuert oder gar von ihr profitiert. Gleich ob Taten Einzelner oder jene staatlicher bzw. öffentlicher Institutionen eingeschrieben sind, beeinflusst die Kontamination von Orten unsere Rezeption der Geschichte. Manche Grausamkeit wandelte sich mit zeitlichem Abstand zu Folklore oder zum touristischen Event.

Wie also schreiben sich Gewalt und Kriminalität in Orte ein? Was bleibt bis heute, ist bewusst oder vergessen? Welche Taten werden die Erinnerungsorte der Zukunft bestimmen? In diesem Sinn versteht sich die Ausstellung als Beitrag zu einer verortbaren, räumlich erfahrbaren Erinnerungskultur.

Eröffnung der Ausstellung

Dienstag, 15.10.2019, 19:00

Eröffnungsvortrag: Martin Pollack, österreichischer Journalist und Autor

Anschließendes Gespräch mit Georg Wilbertz, Architekturhistoriker und Kurator

Ausstellungsdauer: 21. Dezember 2019

Kuratorenführungen

Kurator: Georg Wilbertz

Mittwoch | 30. Oktober | 18.00 Uhr

Freitag | 22. November | 14.00 Uhr

Donnerstag | 12. Dezember | 16.00 Uhr

Anmeldung unter office@afo.at

Sonderführungen auf Anfrage

Pressekontakt:

Franz Koppelstätter, Uschi Reiter

presse@afo.at

0670 206 11 91

Presseinformationen unter: <https://afo.at/presse/kontaminierte-orte>

Bildinformation:

Bild Schlög 1: © afo, Kontaminierte Orte / Schlögener Schlinge, Panorama

Bild Schlög 2: © afo, Kontaminierte Orte / Bettler-Haftlager Schlögen

afo architekturforum oberösterreich

Das afo architekturforum oberösterreich versteht sich als Zentrum für Vermittlung von Architektur und Baukultur in Oberösterreich. Als unabhängiger Verein engagiert sich das afo für die Vernetzung von ArchitektInnen, PlanerInnen und BauherrInnen mit AkteurInnen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. In Ausstellungen, Diskussionen, Vorträgen, Publikationen und Besichtigungen wird zu einer wichtigen und kritischen Reflexion über städtebauliche und ländliche Entwicklungen beigetragen, die Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess thematisiert.